

## Pressebericht zur Sitzung des Gemeinderats am 27.09.2022



### **2021 ist positiver verlaufen als geplant**

Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von 105.000 € ab. Damit konnte man bei der Planaufstellung noch nicht rechnen. Gemeindegämmerer Daniel Merkle legte dar, dass die positive Entwicklung vor allem der Sondervereinbarung der kommunalen Landesverbände mit dem Land zu verdanken ist. Die Landespolitik unterstützte die Kommunen durch Aufbesserungen im Finanzausgleich. Der gesetzlich geforderte

Haushaltsausgleich konnte 2021 somit trotz schwieriger Vorzeichen im Vorfeld erreicht werden.

### **Weitere Finanzprognosen unsicher**

Der Finanzzwischenbericht lässt auch für 2022 ein gutes Ergebnis erwarten. Belastend auf den Haushalt wirken aber die rasant steigenden Energiekosten. Deshalb gibt es Überlegungen, zum Beispiel die nächtlichen Beleuchtungszeiten der Straßenbeleuchtung zu reduzieren.

Die Steuerprognose für die kommenden Jahre zeigt zwar wieder nach oben, jedoch müssen Verschlechterungen einkalkuliert werden. Die unsicheren Konjunkturaussichten machen sich bemerkbar. In einem Ausblick für das kommende Jahr zeigte Gämmerer Merkle auf, dass der Haushalt wegen steigenden Kosten und höheren Umlagen nach jetzigem Stand nicht ausgeglichen werden kann. Trotz all dieser bedenklichen Vorzeichen stehen aber bedeutende Investitionsentscheidungen für die Gemeinde an. Die Gelder für diese Investitionen können in den nächsten Jahren zwar aufgebracht werden, jedoch betonte Merkle, dass es in den anstehenden Haushaltsberatungen darum geht, den Haushalt dafür sattelfest zu machen, damit wir dies auch dauerhaft finanzieren können, soweit es in unserer Macht steht.

### **Der Platzbedarf in unseren Kindertagesstätten ist ausreichend und sichergestellt**

Darüber wurde der Gemeinderat in der vergangenen Sitzung informiert. Insgesamt stehen in der Gemeinde Egenhausen 118 Kindergartenplätze zur Verfügung, von denen in den nächsten Jahren höchstens 103 belegt sein werden. Durch die zweite

Waldgruppe hat sich die Platzsituation deutlich entspannt, und es können auch für Neugeburten und Zuzüge genügend Kindergartenplätze angeboten werden.

Im Bereich der Kinderkrippe stehen 22 Plätze zur Verfügung, welche schon ab Oktober ziemlich ausgelastet sein werden. Lediglich in der Spielgruppe gibt es noch Platz. Eine sinnvolle Ergänzung zu unseren Einrichtungen bieten in der Gemeinde vier Tagesmütter mit ihrem Tagespflegeangebot.

### **Fortschritte bei der Bauhofsanierung – Verwaltung kann Arbeiten vergeben**

Das Projekt „Bauhofsanierung“ schreitet weiter voran. Im Zeitraum August bis September fand die Ausschreibung weiterer Gewerke statt, bei welcher, mit Blick auf die derzeitige Situation, zufriedenstellende Ergebnisse erzielt werden konnten. In der Sitzung hat der Gemeinderat 11 Vergaben beschlossen. Die Vergabe der Erdarbeiten wurde an die Firma Schucker aus Wildberg-Gültlingen zu einem Brutto-Angebotspreis von 70.424,20 € beschlossen. Die Vergabe der Dachabdichtungsangeboten zum Brutto-Angebotspreis von 61.646,34 € wurde an die Fa. Lange aus Oberndorf beschlossen. Die erforderlichen Zimmerarbeiten werden an die Fa. Deuschle, Wildberg-Schönbronn zum Brutto-Angebotspreis von 285.335,27 € vergeben. Die Fensterarbeiten beschloss der Gemeinderat an die Fa. Nestle aus Tumlingen zum Brutto-Angebotspreis von 10.232,39 € und die Malerarbeiten an die Fa. Schweikle aus Pfalzgrafenweiler zum Brutto-Angebotspreis von 5.832,19 € zu vergeben. Die erforderlichen Klempnerarbeiten soll die Fa. Fuchs aus Altensteig zum Brutto-Angebotspreis von 13.666,61€ ausführen und die Arbeiten zum Gewerk „Sektionaltore“ sollen an die Fa. Kellertore aus Driedorf zum Brutto-Angebotspreis von 64.326,64 € vergeben werden. Die Vergabe der erforderlichen Arbeiten zu den Außenanlagen wurde an die Fa. Braun GartenForm aus Nagold-Hochdorf zum Brutto-Angebotspreis von 92.502,09 € beschlossen. Die Arbeiten zum Gewerk „Starkstromanlagen“ wurden zum Brutto-Angebotspreis von 111.806,27 € an die Fa. Weissert aus Ebhausen sowie die Arbeiten zum Gewerk „Heizungsanlage/Sanität“ an die Fa. Schuler aus Altensteig-Walddorf zum Brutto-Angebotspreis von 91.290,06 € beschlossen. Als letztes wurden dann noch die Arbeiten zum Gewerk „Fußbodenkernaktivierung“ zum Brutto-Angebotspreis von 8.947,37 € an die Fa. LoWaTec aus Hungen vergeben.



Gemäß der Gesamtprojektkostenaufstellung sind aufgrund der aktuellen Situation Kostensteigerungen um ca. 16 % zu erwarten. Das entspricht 160.921,00 €. Zusätzlich kommen noch Kosten in Höhe von 99.158,00 € für zusätzlich notwendige Arbeiten dazu um den Betriebsablauf künftig zu sichern. Dies hat den Hintergrund, dass verschiedene Punkte den neuesten gesetzlichen Anforderungen nicht mehr entsprechen und somit Mehrkosten entstehen um diese Punkte mit zu sanieren und die Auflagen zu erfüllen.

Mitte Oktober soll bereits mit den Abbrucharbeiten begonnen werden, eine Fertigstellung des Bauhofprojektes ist für Sommer 2023 geplant.

### **Ehemaliges Konsumgebäude wird abgebrochen.**



Das ehemalige Konsumgebäude, Hauptstraße 23, diente der Gemeinde die vergangenen Jahre als Flüchtlingsunterkunft. Nach dem Umzug der Flüchtlinge entschloss der Gemeinderat, das Gebäude keiner weiteren Nutzung zu unterziehen. Eine Sanierung des Gebäudes ist sinnvollerweise und aus wirtschaftlicher Sicht nicht möglich, weshalb der Gemeinderat in heutiger Sitzung dem Abbruch dieses Gebäudes einstimmig zustimmte. Die Fläche ist für die künftige Entwicklung und Gestaltung des Ortskerns von wichtiger Bedeutung. Die Außenanlage soll nach Abbruch des Gebäudes angepasst werden. So sollen weitere Parkflächen angelegt und eine entsprechende Bepflanzung/Grünfläche entstehen. Dadurch sollen insbesondere die Sichtverhältnisse entlang der Hauptstraße verbessert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 80.000 €. Erfreulicherweise sind Fördermittel in Höhe von 60 % aus dem Landessanierungsprogramm abrufbar.

**Zwei weiteren Bauvorhaben**, darunter dem Neubau eines Einfamilienhauses im neuen Baugebiet an der Walddorfer Straße, sowie einem Nachtragsbaugesuch im Industrie- und Gewerbepark Turmfeld **stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.**